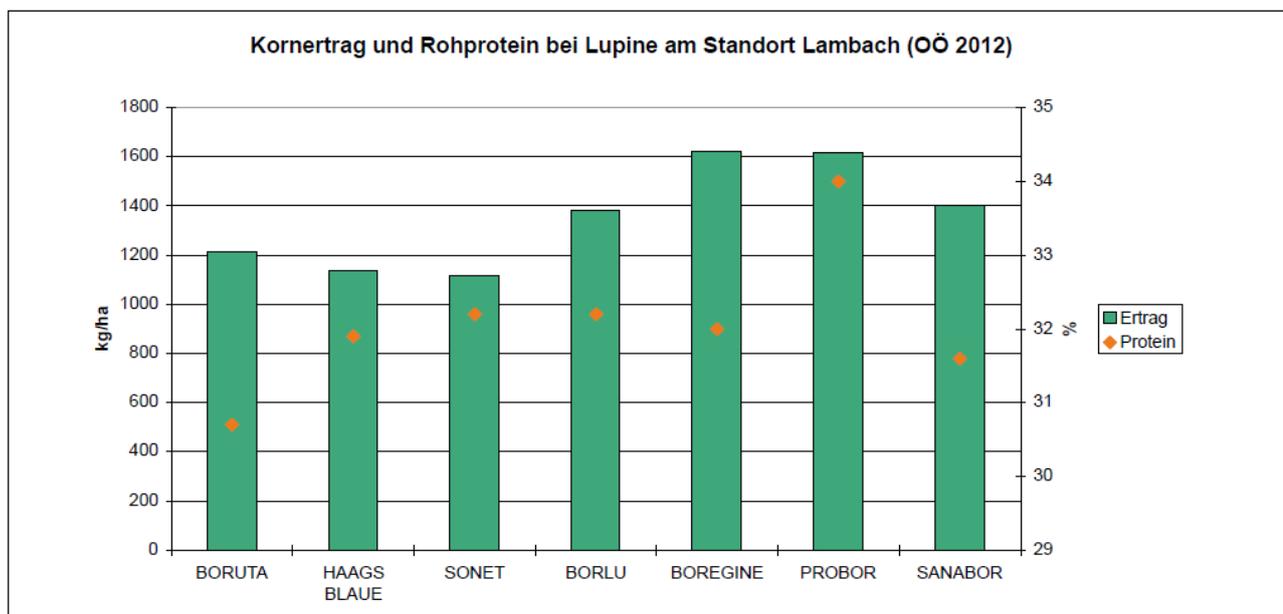


Lupine Sortenversuch Lambach 2012

Standort: Lambach
 8,4 °C Durchschnittstemperatur;
 888 mm Jahresniederschlag
Klima
Bodentyp: Para-Rendsina
Aussaat: 26.03.2012
Ernte: 09.08.2012/22.08.2012
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt (g/kg TM)	Rohprotein- ertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)
BORUTA	1214,29	307,6	375,52
HAAGS BLAUE	1136,16	319,0	362,44
SONET	1118,30	322,9	361,10
BORLU	1381,70	323,1	446,43
BOREGINE	1620,54	320,3	519,06
PROBOR	1613,84	340,1	548,87
SANABOR	1401,79	316,2	443,25



Dieser kleine Versuch wurde ebenfalls Ende März angebaut, der Aufgang erfolgte trotz der Trockenheit relativ rasch. Die Jugendentwicklung erfolgte weitgehend ohne Probleme, aber ab der Blüte kam es zu einer starken Verunkrautung, weil das vegetative Wachstum der Süßlupinen sehr bescheiden war. Die drei endständigen Sorten Boruta, Haags Blaue und Sonet wurden am 9.8. geerntet, die übrigen – verzweigten –

Sorten wurden erst am 22.8. gedroschen. Die Kornerträge waren gering, als beste Sorte schnitt wieder Boregine ab, mit 1620 kg/ha, als schlechteste Sorte Sonet mit 1120 kg/ha. Der Rohproteingehalt lag zwischen 30 % bei der Sorte Boruta, den höchsten Rohproteingehalt erreichte wieder die Sorte Probor mit 34 %.